

Interview

nachgeben.com und Suzuki V-Strom Respect Tour 2015



VG (Volker Goergen):

Nachgeben.com und Die Sicherheit an Deiner Seite haben jetzt zwei aktive Botschafter auf jeweils zwei Rädern, Mike und Pierre, welche auf Ihrer Suzuki V-Strom Respect Tour für unsere Sache fahren. Was ist geplant?



PM (Pierre Mundin):

Danke erst einmal für die Partnerschaft und das bisherige Engagement in Sachen Stahlschutzplanken und Unterfahrschutz an selbigen. Als Motorradfahrer und natürlich auch als Autofahrer wissen wir dies sehr zu schätzen, wissen aber auch, dass zusätzliche Unterfahrschutzsysteme Geld kosten und die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung davon überzeugt werden müssen.

MP (Mike Plümacher):

Deshalb haben wir uns angeboten dafür auf Tour zu gehen und bei dieser auf gelungene Kurven mit Unterfahrtschutz hinzuweisen. Auch auf die eine oder andere Stelle, bei der ein Unterfahrtschutz notwendig wäre, wollen wir aufmerksam machen.

**VG:**

Wie wird das genau aussehen, wohin führt die Tour Euch? Wie kam es zu der Touridee?

PM:

Die Idee wurde geboren, weil „Die NIGHT of the JUMPs“ für die Mike und ich ja seit Jahren arbeiten, hauptsächlich jüngere Leute anspricht und der durchschnittliche deutsche Motorradfahrer eher reifer ist. Es ging also darum, diese beiden Zielgruppen zu verbinden und was lag dann näher, als den Respect zwischen Alt und Jung als Aufhänger zu nehmen.



MP:

Pierre und ich fahren ja beide gern Motorrad, also sagten wir uns, das machen wir. Wer repräsentiert denn besser als wir beide die Zielgruppen. Pierre ist 51 und fährt schon seit er 18 ist immer wieder Motorrad, ich bin 28 und fahre neben MTB auch FMX und ab und an auch mal Straßenmotorrad. Deshalb wählten wir auch die Suzuki V-Strom aus, ein guter Kompromiss aus Sportlichkeit und Tourentauglichkeit.

PM:

In der Planung, schon mit Suzuki als Partner, haben wir dann gesagt, es macht Sinn den Begriff Respect auf zu weiten auf viele andere Themen, wie Respekt zwischen Motorrad- und Autofahrern, Respekt zwischen Stadt und Land, Respekt zwischen Urbanität und Natur, Respekt zwischen Menschen verschiedenster Lebensentwürfe, also eigentlich sind wir bereit für Respekt in jeder Hinsicht zu fahren.

**VG:**

Deshalb also so unterschiedliche Highlights der Tour?

PM:

Ja, Start war mit dem StartUp Day, der offiziellen Saisoneröffnung im ADAC FSZ Linthe mit ca. 4500 Bikern aus Berlin und Brandenburg. Wir werden am MOGO in Hamburg und der Sternfahrt dabei teilnehmen, einen Wagen auf dem CSD in Berlin mit den beiden V-Strom Motorräder begleiten, übrigens erstmalig auf dem CSD, und noch einige andere außergewöhnliche Höhepunkte mit unseren V-Strom's gestalten.

MP:

Grundsätzlich lassen wir aber alle an unserem Leben als Motorradfahrer und im Rahmen der NIGHT of the JUMPs teilhaben und zeigen, wie einfach es sein kann, unterschiedliche Interessen und Ansichten unter einen Hut zu bringen und sich auch mit Respekt im Alltag zu begegnen. Es gibt eigentlich fast jeden Tag etwas Neues auf unserer Facebook Site Suzuki V-Strom Respect Tour zu erleben.

**VG:**

Ich fahre ja auch selber aktiv seit vielen Jahren Motorrad, dann könnte man sich also treffen und gemeinsame Unternehmungen machen?

PM:

Auf alle Fälle, das tun wir ja auch schon Ich wusste gar nicht wie viele Biker es in meiner Wohnumgebung gibt, die mich ansprechen und die Tour verfolgen.

MP:

Das geht mir auch so, wird sicher noch mehr, wenn ich dann auch meinen Traum erfüllen konnte und im Rahmen der Tour auf der NIGHT of the JUMPs in Hamburg starten konnte.

VG:

Das unterstützen wir gern, denn Aktionen wie diese machen auch unser Anliegen, sich für mehr Sicherheit durch nachgiebige Leitplanken aus Stahl einzusetzen, bekannt.

MP:

Klar, deswegen fahren wir ja auch viele Kilometer, denn einige unserer Tourpartner unterstützen MEHRSi im Rahmen der Tour mit einem Cent pro von uns gefahren Kilometer. Einfach, damit es noch mehr Unterfahrschutz in Kurven gibt und alle Verkehrsteilnehmer mehr für einander sensibilisiert werden.

PM:

In dem Rahmen auch mal danke an alle engagierten Partner und deren tatkräftige Unterstützung. Als Botschafter werden wir mit entsprechendem Respekt hoffentlich den ein oder anderen zum Umdenken und Nachdenken anregen.

VG:

Gerne unterstützen wie Euch dabei, denn Schutzeinrichtungen am Straßenrand müssen nachgeben können - und da wo sinnvoll, am besten mit Unterfahrschutz. In diesem Sinne wünschen wie Euch gute Fahrt und Erfolg.

